

Ortsgemeindeverwaltung
56368 Berghausen

P r o t o k o l l

zur konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderates Berghausen am 23.06.2014

Ort der Sitzung: Rathaus
56368 Berghausen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Teilnehmer: geschäftsführender Ortsbürgermeister Stefan Dörner,
Vorsitzender zu TOP 1 bis 5
Ortsbürgermeister Thomas Pfaff, Vorsitzender ab TOP 6

geschäftsführender 1. Beigeordneter Franz Sonneck
geschäftsführender Ortsbeigeordneter Bernd Dörner

weitere gewählte Ratsmitglieder:
Torsten Heuser
Volker Diels
Klaus Wöll
Stefanie Sonneck
Christian Schmidt
Wolfgang Hannappel
Peer Klein
Jens Henrich ab 20:00 Uhr

Von der Verbandsgemeinde: Bürgermeister Harald Gemmer
Uwe Welker

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- Punkt 1: Verpflichtung der Ratsmitglieder
- Punkt 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung
- Punkt 3: Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
- Punkt 4: Beschlussfassung einer neuen Geschäftsordnung
- Punkt 5: Ernennung, Vereidigung und Einführung des Ortsbürgermeisters
- Punkt 6: Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der Ortsbeigeordneten
- Punkt 7: Bildung von Ausschüssen
- Punkt 8: Vergabe der Sanierungsarbeiten Rathaus
- Punkt 9: Verschiedenes
- Punkt 10: Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

- Punkt 11: Grundstücksangelegenheiten
- Punkt 12: Bauvoranfragen und Bauanträge

Zu der Sitzung sind die Mitglieder des Ortsgemeinderates und die Ortsbeigeordneten gemäß § 34 der Gemeindeordnung durch Einladung des Vorsitzenden vom 15.06.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeitpunkt und Tagesordnung der Sitzung sind gemäß § 69 der Gemeindeordnung mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde abgestimmt.

Nach Verlesung der Tagesordnung wird folgende Ergänzung eingebracht:
keine

Nach Feststellung der rechtzeitigen Einladung vom 15.06.2014 sowie der Beschlussfähigkeit wird in der Tagesordnung beraten.

Zu TOP 1: Verpflichtung der Ratsmitglieder

Bis auf Herrn Jens Henrich sind alle gewählten Ratsmitglieder anwesend. Nach § 30 der Gemeindeordnung verpflichtet der geschäftsführende Ortsbürgermeister Stefan Dörner die anwesenden Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Berghausen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Die Pflichten eines Ratsmitgliedes ergeben sich aus den §§ 20, 21 und 30 Abs. 1 der Gemeindeordnung. Dazu gehören die Schweigepflicht, die Treuepflicht, die Gemeinwohlpflicht und die Gewissensfreiheit.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

An der Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung können nur die Mitglieder des Rats teilnehmen, die bei dieser Sitzung Mitglied des Rats und anwesend waren. Aufgrund dessen dürfen die neuen Ratsmitglieder Stefanie Sonneck, Christian Schmidt, Wolfgang Hannappel und Peer Klein an der Abstimmung nicht teilnehmen und verlassen den Beratungstisch.

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 3: Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Die Herren Thomas Pfaff und Stefan Dörner verabschieden die ausgeschiedenen Ratsmitglieder: Franz Sonneck, Bernd Dörner und Frank Mauch. Das ebenfalls ausgeschiedene Ratsmitglied Kurt-Jürgen Schmidt ist nicht anwesend. Alle ehemaligen Ratsmitglieder erhalten im Namen der Ortsgemeinde einen Blumenstrauß und einen Einkaufsgutschein.

Zu TOP 4: Beschlussfassung einer neuen Geschäftsordnung

Der geschäftsführende Ortsbürgermeister Dörner verweist auf die ergänzenden Erläuterungen zur Sitzungseinladung.

Die Gültigkeit der Geschäftsordnung ist gemäß § 37 Abs. 2 Satz 1 GemO auf die Wahlzeit des Ortsgemeinderates beschränkt. Deshalb hat der neu gewählte Gemeinderat mit Geltungsdauer für seine Wahlzeit eine Geschäftsordnung zu beschließen.

Gemäß § 37 Abs. 1 GemO ist für die Beschlussfassung über die Geschäftsordnung eine Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder erforderlich. Die bisherige Geschäftsordnung der Ortsgemeinde Berghausen entsprach der Mustergeschäftsordnung.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Mustergeschäftsordnung als Geschäftsordnung mit der Maß-

gabe, dass auch die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung allen Ratsmitgliedern zugeleitet wird.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Herr Jens Henrich erscheint zur Sitzung.

Zu TOP 5: Ernennung des Ortsbürgermeisters

Der geschäftsführende Ortsbürgermeister Dörner unterzeichnet die Ernennungsurkunde und händigt sie dem gewählten Ortsbürgermeister Thomas Pfaff aus, vereidigt ihn und führt ihn in sein Amt ein.

Der neue Ortsbürgermeister verpflichtet sodann in einer ersten Amtshandlung das neue Ratsmitglied Jens Henrich, der am Sitzungstisch Platz nimmt.

Mit einer sehr emotionalen Rede verabschiedet sich der ausgeschiedene Ortsbürgermeister Stefan Dörner von den ehemaligen Ratsmitgliedern und den vielfach erschienen Bürgern der Gemeinde. Er dankt allen Wegbegleitern für die stets zuverlässige Zusammenarbeit in den zurückliegenden 25 Dienstjahren. Er hat dieses Amt für seine Gemeinde stets mit Freude ausgeübt. Im Auftrag der Gemeinde überreicht der neue Ortsbürgermeister Thomas Pfaff zur Erinnerung eine Collage mit markanten Punkten der Gemeinde und einer entsprechenden Widmung. Zusätzlich erhält Dörner als Dank für sein Wirken einen Gutschein für einen Baum am Ortseingang mit einer entsprechenden Hinweistafel. Im Anschluss würdigt auch der Bürgermeister der Verbandsgemeinde das lange und erfolgreiche Wirken des ausgeschiedenen Ortsbürgermeisters Stefan Dörner.

Den weiteren Vorsitz übernimmt der neue Ortsbürgermeister, Herr Thomas Pfaff. Herr Stefan Dörner verlässt den Beratungstisch und begibt sich in den Zuschauerraum.

Zu TOP 6: Wahl, Ernennung, Vereidigung und Einführung der Beigeordneten

Für die vorzunehmende Auszählung der Stimmen zur Wahl der Beigeordneten beauftragt der neue Ortsbürgermeister Thomas Pfaff die Ratsmitglieder Wolfgang Hannappel und Peer Klein.

1. Beigeordneter

Zur Wahl als 1. Beigeordneter wird Torsten Heuser vorgeschlagen.

Es folgt eine geheime Abstimmung mit Stimmzetteln. Der Vorsitzende und die zuvor bestimmten Ratsmitglieder zählen die Stimmen aus.

Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	8
Ungültige/Enthaltungen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0

Damit ist Torsten Heuser zum 1. Beigeordneten der Gemeinde Berghausen gewählt.

Ortsbürgermeister Pfaff unterzeichnet die Ernennungsurkunde, händigt sie Torsten Heuser aus, vereidigt ihn und führt ihn in sein Amt ein.

Beigeordneter

Zur Wahl als Beigeordneter wird Jens Henrich vorgeschlagen.

Es folgt eine geheime Abstimmung mit Stimmzetteln. Der Vorsitzende und die zuvor bestimmten Ratsmitglieder zählen die Stimmen aus.

Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	8
Ungültige/Enthaltungen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0

Damit ist Jens Henrich zum Beigeordneten der Gemeinde Berghausen gewählt.

Ortsbürgermeister Pfaff unterzeichnet die Ernennungsurkunde, händigt sie Jens Henrich aus, vereidigt ihn und führt ihn in sein Amt ein.

Die Sitzung wird von 20:40 bis 20:45 Uhr für Fotoaufnahmen unterbrochen.

Zu TOP 7: Bildung von Ausschüssen

Der Ortsgemeinderat bildet neben einem Rechnungsprüfungsausschuss keine weiteren Ausschüsse.

Das Ratsmitglied Klaus Wöll beantragt diesen Tagesordnungspunkt auf eine der nächsten Sitzungen zu verschieben, damit man sich im Rat zunächst einmal findet und dann einen entsprechenden Vorschlag beschließen kann.

Ortsbürgermeister Pfaff stellt den Vorschlag zur Abstimmung:

Der Tagesordnungspunkt wird mit 8 Ja und 1 Nein-Stimme auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

Zu TOP 8: Vergabe der Sanierungsarbeiten Rathaus

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ortsbürgermeister Thomas Pfaff den beauftragten Ingenieur, Herrn Thomas Groß, und übergibt ihm das Wort. Herr Groß stellt die Ergebnisse der Ausschreibung für die Gewerke Zimmermann, Dachdecker, Fenster und Putz vor und händigt den Ratsmitgliedern einen Vergabevorschlag aus.

Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat wie folgt:

1. Die Zimmermannarbeiten werden an die Firma Hollricher aus Kördorf zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 7.208,96 Euro vergeben.
2. Die Dachdeckerarbeiten werden an die Firma Bastian aus Mudershausen zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 58.148,76 vergeben.
3. Die Fensterarbeiten werden an die Firma Poths aus Burgschwalbach zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 14.181,23 Euro vergeben.
4. Die Putzarbeiten werden an die Firma Weber aus Klingelbach zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 10.376,92 Euro vergeben.

Der Beschluss erfolgt für jedes Gewerk einzeln und jeweils einstimmig.

Zu TOP 9: Verschiedenes

Hier erteilt der Vorsitzende zunächst dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde das Wort. Er dankt allen Helfern der zurückliegenden Kommunalwahl, beglückwünscht den neuen Ortsbürgermeister zu seinem tollen Ergebnis, wünscht allen gewählten Ratsmitgliedern eine stets gute Hand und wünscht eine gute und verlässliche Zusammenarbeit im Gremium. Darüber hinaus bietet er der Ortsgemeinde und dem Ortsbürgermeister an, dass sie die Dienstleistungen der Verbandsgemeinde stets in Anspruch nehmen sollen.

Im Anschluss dankt auch der neu gewählte Ortsbürgermeister noch einmal für das ihm entgegen

gebrachte Vertrauen. Er sei nur ein Teil des Gemeinderates. Auch er wünscht sich, dass die vertrauensvolle und tatkräftige Unterstützung, die seinem Vorgänger zuteil wurde auch ihm entgegengebracht werde. Er sei stets für die Sorgen, Nöten und Anregungen der Bürger offen. Bei allem solle es aber stets um die Sache, um die Gemeinde gehen, auch bei kontroversen Diskussionen sollte das Zwischenmenschliche nie vergessen werden oder gar auf der Strecke bleiben. Sehr wichtig sei ihm der Erhalt der guten und funktionierenden Ortsgemeinschaft.

Dann lädt er zum anschließenden Umtrunk bei sich zuhause ein.

Die nächste Ratssitzung ist für Dienstag, den 02.09.2014, um 20.00 Uhr geplant.

Der 1.Beigeordnete Torsten Heuser bittet anlässlich der Dorfmoderation um ein Treffen noch vor den Sommerferien. Der Termin wird für Mittwoch, den 25.06.2014, 19:00 Uhr, am Rathaus/Backes, vereinbart.

Außerdem bittet Heuser die Planungen für die anstehende Seniorenfahrt alsbald in Angriff zu nehmen.

Zu TOP 10: Einwohnerfragestunde

Nach der Gemeindeordnung kann der Ortsgemeinderat Gelegenheit geben, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Es sind Bürger anwesend, diese stellen jedoch keine Fragen und geben keine Anregungen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung. Alle Bürger verlassen den Sitzungssaal.

Nichtöffentliche Sitzung

Zu TOP 11: Grundstücksangelegenheiten

Hier wird über Grundstücksangelegenheiten gesprochen ohne Beschlüsse zu fassen.

Zu TOP 12: Bauvoranfragen und Bauanträge

Kein Beratungsbedarf.

Berghausen, 20.07.2015

(Thomas Pfaff)
Ortsbürgermeister und Schriftführer ab TOP 6

(Stefan Dörner)
geschäftsführender Ortsbürgermeister und Schriftführer zu TOP 1 bis 5

Vorstehende Niederschrift wird allen Beigeordneten und den Mitgliedern des Ortsgemeinderates mit dem Hinweis übersandt, daß Einwendungen gegen den Inhalt der Niederschrift innerhalb von zwei Wochen erhoben werden können.

Informationen zur Ratssitzung vom 02.09.2014

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt.

Punkt 2: Wahl der Ausschussmitglieder für den Rechnungsprüfungsausschuss

Folgender Vorschlag wird eingebracht:

Ordentliches Mitglied

Volker Diels

Klaus Wöll

Stefanie Sonneck

Stellvertreter

Peer Klein

Wolfgang Hannappel

Christian Schmidt

Weitere Vorschläge ergingen nicht. Gemäß § 36 Absatz 3 Nr. 1 GemO ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden bei Wahlen. Ortsbürgermeister Pfaff hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3: Durchführung des Winterdienstes

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat die Vergabe der Räumarbeiten im Rahmen des Winterdienstes an Herrn Jochen Schuhmacher, Allendorf zu den angebotenen Konditionen.

Punkt 4: Beschlüsse im Rahmen der Dorfmoderation

a) Dorfplatzgestaltung

Der Vorsitzende verweist auf die aufgestellte Schwengelpumpe und den Artikel in der Rhein-Lahn-Zeitung vom 29.08.2014. Er bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern und der IG Weihnachtsmarkt für die Finanzierung und Umsetzung des Projektes. Über die Möglichkeiten eines Gewässerlaufes zur Pumpe soll im kommenden Jahr beraten werden. Darüber hinaus möchte die Arbeitsgruppe einen Blumencontainer mit einem etwaigen Durchmesser von 60 cm aufstellen. Auch über dessen Anschaffung soll im Frühjahr beraten werden.

b) Spielplatz

Die Spielplatzgruppe hat einen Aktionsplan vorgelegt, welcher den Ratsmitgliedern in der Sitzung ausgehändigt wurde und als Anlage 1 diesem Protokoll beigefügt ist. Dringendste Maßnahme ist hier der Abbau und die Entsorgung des ehemaligen Jugendcontainers sowie die weiteren bezeichneten Arbeiten, die beim Aktionstag am 15.11.2014 umgesetzt werden sollen.

Die Neugestaltung soll dann ab dem Frühjahr 2015 erfolgen. Da alle geplanten Anschaffungen finanziell nicht in einem Zug umsetzbar sind, wird die Arbeitsgruppe gebeten, Prioritäten festzulegen, in welcher Reihenfolge die vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt werden sollten bzw. können.

c) Arbeitsgruppe Straßen und Verkehr

Torsten Heuser berichtet vorliegend über die umgesetzten bzw. noch nicht umgesetzten Maßnahmen der Arbeitsgruppe. Der Durchgeführte Verkehrstag am 23.05.2014 brachte einen Reinerlös in Höhe von rund 500 €. Dieser Betrag wird der Ortsgemeinde zweckgebunden zur Verfügung gestellt und soll für die Maßnahmen der Spielplatzgruppe Verwendung finden.

d) Obstbaumfreunde

Wolfgang Hannappel berichtet über die Arbeit der Obstbaumfreunde und die durchgeführten Maßnahmen. Darüber hinaus verweist er auf die hierzu eingegangenen Geld- und Sachspenden.

e) Gesamttermin

Ein erneuter Termin für die Vorstellung der Ergebnisse und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise soll im Jahr 2015 nach den Karnevalstagen stattfinden. Hierzu soll die Lenkungsgruppe einberufen werden.

Punkt 5: Aktionstag am Samstag, 15.11.2014

Neben den bereits unter TOP 4 angesprochenen Arbeiten am Spielplatz soll die Buswarte Halle einen Anstrich erhalten, die Hecke hinter dem Friedhof geschnitten sowie weitere Unterhaltungsmaßnahmen am Schulweg vorgenommen werden. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden hierzu rechtzeitig in geeigneter Weise eingeladen.

Punkt 6: Sanierungsarbeiten Rathaus

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Thomas Groß. Herr Groß berichtet über den derzeitigen Fortschritt der Baumaßnahme. Voraussichtlich in der Kalenderwoche 37 und 38 werden die Fenster geliefert und eingebaut, danach erfolgt der Fassadenanstrich, insoweit befindet sich die Maßnahme im Zeitplan. Herr Groß bescheinigt der Firma Bastian und ihren Mitarbeitern ein hohes Maß an handwerklicher Kunst und Sorgfalt bei der Arbeit.

Anschließend wird ein Farbkonzept vorgestellt, wie die Fassade gestaltet werden könnte. Der Ortsgemeinderat beschließt, dem Vorschlag von Herrn Groß zur farblichen Gestaltung des Rathauses zu folgen.

Punkt 7: Ausfräsen der Grabenparzelle zwischen Nassgelände und dem angrenzenden Außenbereich

Der Vorsitzende berichtet über die bisher durchgeführten Maßnahmen und appelliert an die Grundstückseigentümer im Neubaugebiet, hier ebenfalls mit Eigenleistungen tätig zu werden. Die Situation soll bei der geplanten Ortsbegehung erörtert werden.

Punkt 8: Standsicherheitsprüfung Straßenbeleuchtung

Nach eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat die Vergabe der Standsicherheitsprüfung an die Süwag.

Punkt 9: Verschiedenes

Wolfgang Hannappel bringt einige Vorschläge zur Gestaltung und zum Leben in der Ortsgemeinde ein. Insbesondere die Frage der Standsicherheit von Bäumen auf Privatgrundstücken wirft einige Fragen auf. Die Verbandsgemeinde wird um Prüfung gebeten, inwieweit ein Schadensersatzanspruch entstehen kann, wenn Bäume durch naturbedingte Ereignisse wie Starkregen und Sturm umfallen und Passanten im öffentlichen Verkehrsraum hierdurch zu Schaden kommen und die Eigentümer hierfür in Regress genommen werden.

Volker Diels bittet um Informationen zum Stand Bau von Windkraftanlagen und um Abstimmung der Heckenschnitte und Pflegearbeiten an Gräben im Bereich der Wirtschaftswege. Zu ersterem bittet der Vorsitzende um etwas Geduld, da auf der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates vermutlich neue Informationen zum Flächennutzungsplan bekannt gegeben werden. Die Abstimmung bezüglich der Heckenschnitte und Gräben wird auf der nächsten bzw. übernächsten Sitzung erfolgen.

Am Sonntag, **21.09.2014** findet eine gemeinsame Ortsbegehung des Rates statt. Hier sollen erforderliche Maßnahmen innerhalb der Ortsgemeinde erörtert und dokumentiert werden. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Backes.

Die nächste Ratssitzung findet am Donnerstag, **09.10.2014** um 19.00 Uhr im Backes statt. Anschließend ist Landrat Puchtler Gast in der Ortsgemeinde.

Punkt 10: Einwohnerfragestunde

Insgesamt nahmen acht Einwohnerinnen und Einwohner an der Sitzung teil. Fragen aus deren Reihen werden beantwortet.

Informationen zur Ratssitzung vom 09.10.2014

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2: Vergabe von Aufträgen im Rahmen der Rathaussanierung

Vor Aufnahme der Beratungen besichtigt der Ortsgemeinderat die Garagentore am Rathaus. Der Ingenieur Thomas Groß schlägt eine Erneuerung der alten Tore durch Sektionaltore vor. Die Kostenhöhe schätzt der Planer bei etwa 1.700 € je Sektionaltor bzw. 1.200 € für gewöhnliche Tore. Er wird sich um konkrete Angebote kümmern.

Anschließend erläutert Thomas Groß den Baufortschritt: Arbeiten an der Fassade und Fenstererneuerungen sind abgeschlossen. Noch nicht fertig sind die Arbeiten am Gebäudesockel, diese wurden witterungsbedingt verschoben. Ggf. müsse man bis zum Frühjahr warten, da der Sockel vollständig austrocknen muss. Herr Groß bittet den Ortsgemeinderat um Entscheidung, ob die beiden Eingänge mit Vordächern versehen werden sollen. Nach Darstellung der geplanten Kosten stimmt der Ortsgemeinderat für die Errichtung der Vordächer. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Rat beschloss, die Aufträge für die Gewerke Trockenbau, Fliesenarbeiten und Sanitär und Lüftung an die jeweils gesamtgünstigsten Bieter vergeben. Abstimmungsergebnis: jeweils einstimmig

Punkt 3: Verschiedenes

Der Rat nimmt den Erwerb von sieben Obstbäumen für die Obstbaumfreunde zustimmend zur Kenntnis. Hierfür gingen Spenden ein.

Der Archivraum der Ortsgemeinde im Rathaus soll in Eigenleistung tapeziert werden.

Der Vorsitzende wird beauftragt, sich über Möglichkeiten zur Reduzierung des LKW-Verkehrs im Dorf zu informieren.

Informationen zur Ratssitzung vom 25.10.2014

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2: Forstwirtschaftsplan 2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde die Sitzung zunächst in die Gemarkung verlegt. Frau Grimm bespricht mit den teilnehmenden Ratsmitgliedern ausführlich die geplanten erforderlichen Maßnahmen für das kommende Haushaltsjahr.

Nach Rückkehr in den Sitzungsraum um 11.45 Uhr erläutert Frau Grimm den Forstwirtschaftsplan 2015. Fragen der Ratsmitglieder werden beantwortet. Anschließend beschließt der Ortsgemeinderat den Forstwirtschaftsplan in der vorgelegten Form. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3: Brennholzpreise

Frau Grimm gibt zunächst die für das Jahr 2014 gültigen Brennholzpreise bekannt. In einer kurzen Diskussion wird erörtert, dass die Holzpreise insgesamt gestiegen sind und es vertretbar ist, den Preis für Brennholz Buche anzupassen.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Holzpreise wie folgt:

Industrieholz lang, Eiche	30,00 Euro je rm
Industrieholz lang, Buche	36,50 Euro je rm
Schlagabraum	6,00 bis 9,00 € je rm
Jungholz aus Pflegebestand (Buche und Esche)	19,00 € je rm

Die Preise verstehen sich inklusive Umsatzsteuer von 5,5%

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unter diesem TOP wird auch der Termin für die Holzbestellung auf den 17.11.2014 festgelegt.

Punkt 4: Steuerhebesätze 2015

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat, die Hebesätze auf den Werten des Jahres 2014 wie folgt zu belassen:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	365 %
Gewerbesteuer	401 %
Hundesteuer 1. Hund	30 €
Hundesteuer 2. Hund	60 €
Hundesteuer 3. und jeder weitere Hund	100 €
Hundesteuer 1. gefährlicher Hund	300 €
Hundesteuer 2. gefährlicher Hund	600 €
Hundesteuer 3. und jeder weitere gefährliche Hund	1.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5: Investitionsprogramm

Im Haushaltsplan 2015 sollen für die Neugestaltung des Spielplatzes 3.500 € eingestellt werden. Dabei wurden die Einnahmen aus dem Verkehrstag berücksichtigt. Für die Unterhaltung des Friedhofs sollen ebenfalls 3.000 € veranschlagt werden. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6: Beschaffung von gebrauchten Stapelstühlen

Bereits im Vorfeld hatten sich die Ratsmitglieder darauf verständigt, gebrauchte Stapelstühle von der Ortsgemeinde Allendorf als Ersatz für die Sitzgelegenheiten auf dem Friedhof zu beschaffen.

Der Ortsgemeinderat beschließt den Erwerb von 40 gebrauchten Stapelstühlen zum Preis von jeweils 5,00 € von der Ortsgemeinde Allendorf. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7: Verschiedenes

Bei der gemeinsamen Ortsbegehung wurde darüber diskutiert, einen Grünschnittsammelplatz einzurichten. Die Informationen der Kreisverwaltung wurden den Ratsmitgliedern vorab übermittelt. In diesem Zusammenhang wurde in einem Gespräch von Ortsbürgermeister Pfaff mit seinen Amtskollegen aus Allendorf und Katzenelnbogen überlegt, ob es nicht Sinn machen würde, die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Katzenelnbogen durch zusätzliche Personalstellung und entsprechender Beteiligung zu erweitern. Dies soll zuvor geklärt werden.

Die Termine 2015 müssen für die Erstellung eines Veranstaltungskalenders gesammelt werden.

Informationen zur Ratssitzung vom 01.12.2014

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

unkt 2: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Dirk Roßtäuscher, Kämmerer der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen. Herr Roßtäuscher erläutert den Ratsmitgliedern den Haushaltsplan 2015. Der Entwurf sieht im Ergebnishaushalt einen Überschuss in Höhe von 1.560 € vor, der Überschuss aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 25.710 €. Fragen der Ratsmitglieder werden sachkundig und vollständig beantwortet. Der Ortsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 in der vorgelegten Form. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3: Sanierungsarbeiten am Rathaus

Der Vorsitzende informiert die anwesenden Ratsmitglieder über den Fortschritt der Baumaßnahmen. Beschlüsse werden keine gefasst.

Punkt 4: Unterhaltungsarbeiten an Wirtschaftswegen

Der Vorsitzende bittet die im Rat vertretenen Landwirte die Ermittlung notwendiger Instandsetzungsarbeiten an den Wirtschaftswegen. Eine Beschlussfassung soll in der nächsten Ratssitzung erfolgen. Bereits jetzt werden einige Wege benannt, die einer Ausbesserung bedürfen. In diesem Zusammenhang werden auch die erforderlichen Heckenrückschnitte diskutiert. Da es diesbezüglich einige unterschiedliche Auffassungen gibt, wird der Vorsitzende den Ratsmitgliedern eine Übersicht über rechtliche Regelungen zum Thema zukommen lassen. Wolfgang Hannappel informiert den Ortsgemeinderat, dass von Einwohnerinnen und Einwohnern der Ortsgemeinde bemängelt wurde, dass viele Wirtschaftswegen, insbesondere Graswege, nicht dazu geeignet sind, dass sie von Radfahrern oder Spaziergängern mit Kinderwagen genutzt werden können. Hier verweist Klaus Wöll auf den vor einigen Jahren durchgeführten freiwilligen Landtausch. In diesem Zusammenhang wurden gemeindliche Wirtschaftswegen verpachtet, zum Ausgleich mussten Ausgleichsflächen am Grundstücksrand errichtet werden. Diese Flächen befinden sich in Privateigentum und entziehen sich dem öffentlichen Gemeindegebrauch. Beschlüsse werden keine gefasst.

Punkt 5: Dorfmoderation, Erörterung der weiteren Vorgehensweise

Im Frühjahr sollen nach Fertigstellung des Rathauses die Einwohner eingeladen und die Veränderungen auf Grund der Umbaumaßnahmen vorgestellt werden. In diesem Zusammenhang soll dann auch ein Nachmittag durch die Vorbereitungsgruppe gestaltet werden, bei welchem die Ergebnisse der Dorfmoderation präsentiert werden. Im weiteren Verlauf soll dann erneut Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner abgefragt werden. Abfrage erstellt werden, welche Themen zukünftig behandelt werden sollen. Die Planung wird von der Vorbereitungsgruppe wahrgenommen, diese wird den Ortsgemeinderat unterrichten.

Punkt 6: Aufstellung eines Sammelcontainers für Altkleider

Der Ortsgemeinderat beschließt die Aufstellung eines Altkleidercontainers durch die Firma Baliz, Limburg. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Informationen zur Ratssitzung vom 01.12.2014

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

unkt 2: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Dirk Roßtäuscher, Kämmerer der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen. Herr Roßtäuscher erläutert den Ratsmitgliedern den Haushaltsplan 2015. Der Entwurf sieht im Ergebnishaushalt einen Überschuss in Höhe von 1.560 € vor, der Überschuss aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 25.710 €. Fragen der Ratsmitglieder werden sachkundig und vollständig beantwortet. Der Ortsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 in der vorgelegten Form. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3: Sanierungsarbeiten am Rathaus

Der Vorsitzende informiert die anwesenden Ratsmitglieder über den Fortschritt der Baumaßnahmen. Beschlüsse werden keine gefasst.

Punkt 4: Unterhaltungsarbeiten an Wirtschaftswegen

Der Vorsitzende bittet die im Rat vertretenen Landwirte die Ermittlung notwendiger Instandsetzungsarbeiten an den Wirtschaftswegen. Eine Beschlussfassung soll in der nächsten Ratssitzung erfolgen. Bereits jetzt werden einige Wege benannt, die einer Ausbesserung bedürfen. In diesem Zusammenhang werden auch die erforderlichen Heckenrückschnitte diskutiert. Da es diesbezüglich einige unterschiedliche Auffassungen gibt, wird der Vorsitzende den Ratsmitgliedern eine Übersicht über rechtliche Regelungen zum Thema zukommen lassen. Wolfgang Hannappel informiert den Ortsgemeinderat, dass von Einwohnerinnen und Einwohnern der Ortsgemeinde bemängelt wurde, dass viele Wirtschaftswegen, insbesondere Graswege, nicht dazu geeignet sind, dass sie von Radfahrern oder Spaziergängern mit Kinderwagen genutzt werden können. Hier verweist Klaus Wöll auf den vor einigen Jahren durchgeführten freiwilligen Landtausch. In diesem Zusammenhang wurden gemeindliche Wirtschaftswegen verpachtet, zum Ausgleich mussten Ausgleichsflächen am Grundstücksrand errichtet werden. Diese Flächen befinden sich in Privateigentum und entziehen sich dem öffentlichen Gemeindegebrauch. Beschlüsse werden keine gefasst.

Punkt 5: Dorfmoderation, Erörterung der weiteren Vorgehensweise

Im Frühjahr sollen nach Fertigstellung des Rathauses die Einwohner eingeladen und die Veränderungen auf Grund der Umbaumaßnahmen vorgestellt werden. In diesem Zusammenhang soll dann auch ein Nachmittag durch die Vorbereitungsgruppe gestaltet werden, bei welchem die Ergebnisse der Dorfmoderation präsentiert werden. Im weiteren Verlauf soll dann erneut Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner abgefragt werden. Abfrage erstellt werden, welche Themen zukünftig behandelt werden sollen. Die Planung wird von der Vorbereitungsgruppe wahrgenommen, diese wird den Ortsgemeinderat unterrichten.

Punkt 6: Aufstellung eines Sammelcontainers für Altkleider

Der Ortsgemeinderat beschließt die Aufstellung eines Altkleidercontainers durch die Firma Baliz, Limburg. Abstimmungsergebnis: einstimmig